

123870-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizzi ta' I-inġinerija – WAV SUF - ÜL KA Freyburg zur KA Karsdorf
OJ S 37/2026 23/02/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne (WAV SUF)

Email: holzer@wenzel-drehmann-pem.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizzi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: WAV SUF - ÜL KA Freyburg zur KA Karsdorf

Deskrizzjoni: Gegenstand der Ausschreibung sind Planungsleistungen nach § 43 HOAI.

Identifikatur tal-proċedura: 6336425b-a544-4665-9aff-7c621c1e7523

Identifikatur intern: 2026-02-AW

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizzi ta' I-inġinerija

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Freyburg (Unstrut)

Kodiċi postali: 06632

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Bekanntmachungstext auf die geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Betreffende Bezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Rückfragen während der Teilnahmeantragsphase sind ausschließlich über das eVergabeportal einzureichen. Redaktionsschluss für die Annahme von Rückfragen ist der 12.03.2026 - 11:00 Uhr. Eingehende Rückfragen und deren Beantwortung werden gesammelt und in anonymisierter Form über das eVergabeportal letztmalig am 16.03.2026 zur Verfügung gestellt. Zur Gewährleistung der Gleichbehandlung und Transparenz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Rückfragen welche nach Fristablauf des formulierten Redaktionsschlusses (12.03.2026 - 11:00 Uhr) eingehen, nicht mehr beantwortet werden können. Schlusstermin für die Annahme / den Eingang der Teilnahmeantragsunterlagen im eVergabeportal ist der 23.03.2026 - 11:00 Uhr. Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich über das eVergabeportal zu senden. Grundsätzlich ist eine fristgerechte Einreichung gegeben, wenn alle zwingend

einzureichenden Unterlagen bis zur formulierten Bewerbungs- bzw. Angebotsfrist vollständig auf der eVergabeplattform eingegangen sind. Eingereichte Teilnahmeantragsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Kosten für die Erstellung von Teilnahmeantragsunterlagen werden nicht erstattet. Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes, einschl. Versendung der zugehörigen Unterlagen der Verhandlungsphase erfolgt via eVergabe und ist für den 08.05.2026 vorgesehen. Als Abgabefrist des einzureichenden Angebotes (Leistungs- und Kostenteil) ist der 03.07.2026 - 11:00 Uhr vorgesehen. Die eingeladenen Teilnehmer müssen einen Besichtigungstermin vor Ort wahrnehmen (Pflicht/ Voraussetzung für die Abgabe eines Angebotes). Dieser ist durch die Bieter in der 23. KW 2026 durchzuführen. Die Verhandlungsgespräche mit bis zu 3 ausgewählten Bietern sind voraussichtlich für den 07.07.2026 geplant. Bestandteil der verbindlichen Vergabe-/ Beschaffungsunterlagen der Teilnahmeantragsphase sind: 01 Bekanntmachung / 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung / 03 Bewerbungsbogen / 04 Entwurf Formblatt Preis-/ Kostenangebot / 05 Projektbeschreibung inkl. Anlagen/ 06 Entwurf_Ingenieurvertrag Die den Bewerbern/ Bietern im Verlauf des Verfahrens erteilten Informationen in Form von Antworten des Auftraggebers auf Fragen der Bewerber/ Bieter sowie sonstige Hinweise, sind bei der Erstellung des Teilnahmeantrages/ des Angebotes ebenso wie die Ausschreibungsunterlagen zugrunde zu legen. Soweit diese Antworten, Hinweise oder Sonstiges diese Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, gehen die später übersandten Antworten, Hinweise oder Verfahrensbriefe der 1. Fassung der Ausschreibungsunterlagen vor. Hinweise: Geplante Anzahl der Bewerber, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen: 3./ Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl der Bewerber: -Gewichtung der Kriterien gemäß Punkt 5.1.9. - in Summe 100 Punkte, Gewichtung anteilig gemäß der angegebenen Einzelkriteriengewichtung und Wertungsschwellen. Erfüllen mehrere Bewerber alle veröffentlichten Auswahlkriterien derart, dass eine objektive Abgrenzung der einzuladenden Teilnehmergruppe nicht möglich ist, dann behält sich die Vergabestelle das Recht vor, die Auswahl unter den betreffenden Bewerbern in Anwendung von § 75 (6) VgV durch Los vorzunehmen. Der Vertragsentwurf wird den Teilnehmern mit Aufforderung zur Angebotsabgabe evtl. aktualisiert zur Verfügung gestellt (Vergabeunterlagen der Angebotsphase). Änderungsbedürftige Punkte zum Vertragsentwurf oder Rückfragen zu diesem sind als Bieterfrage spätestens bis zum 23.06.2026 - 11:00- Uhr (Rückfragenportal der Angebots-/ Verhandlungsphase) schriftlich einzureichen. Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfs basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dieses dann nicht den Vergabebedingungen entspricht. Eine grundlegende Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern, insbesondere die vorgesehenen Fristen zu verlängern, soweit es sich für einen ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist. Als alleinige Projektsprache während des gesamten Vorhabens gilt ausschl. Deutsch (in Wort und Schrift).

Datenschutzhinweis: Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen nach Art.6 Abs.1b EU-DSGVO zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und / oder zur Erfüllung des Vertrages (Projektaufgabe). Gemäß Art. 13 EU-DSGVO erheben wir zu diesem Zweck personengebundene Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind (z.B. Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Berufsstandnachweis, Qualifikationsabschlüsse, Weiterbildungsnachweise, ...). Jeder Teilnehmer erklärt mit seiner Unterschrift, dass er zur Weitergabe der personenbezogenen Beschäftigtendaten berechtigt ist bzw. die betroffenen Personen in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Jeder Teilnehmer willigt durch seine Unterschrift ein, dass seine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Vorhaben in Form einer automatisierten Datei geführt werden.

Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen nur im Rahmen der Erfüllung der Projektaufgabe / des Vertrages. Eine Benutzung der Daten über den Rahmen des Projektes / Vertrages hinaus erfolgt nicht. Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- bzw. Nutzungszweckes sowie der Abgeltung gegenseitiger Ansprüche gelten einschlägige Aufbewahrungs- und Haftungsfristen. Nach Ablauf dieser gesetzlichen Fristen erfolgt die Löschung bzw. Vernichtung der Daten. Sie können jederzeit gemäß Art. 21 der EU-DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten einlegen.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Verweis auf § 124 GWB

Il-korruzzjoni: Verweis auf § 124 GWB

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Verweis auf § 123 GWB

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Verweis auf § 124 GWB

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Verweis auf § 124 GWB

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Verweis auf § 123 GWB

Frodi: Verweis auf § 123 GWB

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: Verweis auf § 123 GWB

Insolvenza: Verweis auf § 124 GWB

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Verweis auf § 124 GWB

Assijiet amministrati minn likwidatur: Verweis auf § 124 GWB

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: Verweis auf § 124 GWB

Kunflitt ta' interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: Verweis auf § 124 GWB

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist: Verweis auf § 124 GWB

Imġiba professjonali serjament ħażina: Verweis auf § 124 GWB

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: Verweis auf § 124 GWB

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: Verweis auf § 124 GWB

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Verweis auf § 124 GWB

L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi: Verweis auf § 124 GWB

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Verweis auf § 124 GWB

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: Verweis auf § 123 GWB

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Verweis auf §§ 123, 125 GWB

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: WAV SUF - ÜL KA Freyburg zur KA Karsdorf

Deskrizzjoni: Der Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne (WAV SUF) hat bereits 2018 eine Studie zum zukünftigen Betrieb der drei zentralen Kläranlagen in Auftrag gegeben, mit dem Ergebnis, dass langfris-tig betrachtet, der schrittweise Zusammenschluss der Kläranlagen und der Betrieb einer Faulungsanlage kostentechnische Vorteile bietet und eine

Reduzierung von Energie- und Betriebskosten sowie CO₂-Emissionen ergibt und damit Möglichkeiten und Potentiale für eine nachhaltige Gebührenstabilität und Gebührenattraktivität bietet u.a. auch für industrielle Einleiter. Der WAV SUF plant, die Abwasserbehandlung des gesamten Schmutzwasseraufkommens von drei Kläranlagen an einem gemeinsamen Standort, dem Standort der Kläranlage (KA) Karsdorf, zu konzentrieren. Die Modernisierung der KA Karsdorf soll 2027 abgeschlossen sein. Im Rahmen dieses Verfahrens sollen nun die erforderlichen Ingenieurleistungen vergeben werden, um das Konzept einer zentralen Kläranlage zu vervollständigen und auch die Abwässer der KA Freyburg (ca. 33.000 EW) zur KA Karsdorf überzuleiten. Die Kläranlage Karsdorf würde dann ihren Endausbau mit ca. 90.000 EW erreichen. Für die Realisierung der gemeinsamen Abwasserreinigung sind diese notwendigen Abschnitte durchzuführen: Objekt I Überleitung Kläranlage Freyburg zur Kläranlage Karsdorf, Objekt II Übergabepumpwerk/Erweiterung und Umrüstung Pumpwerke Objekt III Rückbau/ Teilrückbau Kläranlage Freyburg. Auf Grundlage der im Zuge einer Machbarkeitsstudie ermittelten Vorzugsvariante werden Planungsleistungen nach § 43 HOAI - Ingenieurbauwerke stufenweise beauftragt werden, zunächst die Leistungsphasen 1 bis 4 für die Objekte I und II sowie Leistungsphasen 1 bis 3 für Objekt III. Die Planung und Realisierung der Objekte I bis III soll parallel erfolgen. Geplant ist die Fertigstellung bis zum Ende des Jahres 2029. Für die einzelnen Objekte steht folgendes Baukostenbudget zur Verfügung: Objekt I 3.961.000,00 € netto Objekt II 1.004.300,00 € netto Objekt III 1.364.186,00 € netto. Diese anrechenbaren Kosten sind als max. Budgetrahmen im Sinne einer Kostenobergrenze zu berücksichtigen. Es sollen optional Besondere Leistungen aus dem ausgeschriebenen Leistungsbild bei Bedarf beauftragt werden. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Beauftragung der Leistungen einzeln oder zeitlich gestaffelt vorzunehmen. Die Beauftragung weiterer Leistungen besteht grundsätzlich als Option, ohne Anspruch darauf. Die Vergabestelle/der Auftraggeber erwartet, dass im Fall einer Beauftragung das angebotene Projektteam zur Sicherstellung der Terminplanung sofort und vollumfänglich zur Verfügung steht. Im Bedarfsfall ist zur Sicherstellung der Termineinhaltung eine Aufstockung der Teamstärke zu sichern/ zu ermöglichen.

Identifikatur intern: LOT-0000

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizzi ta' l-Inġinerija

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die in Pkt. 5.1.3. angegebene Laufzeit bezieht sich auf die Leistungen zur Umsetzung der Planungsleistungen LPH 1 bis 9. Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt stufenweise wie folgt: Geplante 1. Stufe der Beauftragung: - § 43 HOAI LPH 1 bis 4 für Objekte I und II - § 43 HOAI LPH 1 bis 3 für Objekt III. Geplante 2. Stufe der Beauftragung (optional): - § 43 HOAI LPH 5 bis 9 für Objekte I und II - § 43 HOAI LPH 4 bis 9 für Objekt III. Die Beauftragung der beschriebenen optionalen Planungsleistungen (2. Stufe der Beauftragung) erfolgt in Abhängigkeit der Bestätigung des Planungsergebnisses der Entwurfs- /Genehmigungsplanung, nach Vorliegen des positiven Prüfbescheides und sobald die in Aussicht gestellten Finanzmittel verfügbar sind. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Beauftragung der Leistungen einzeln oder zeitlich gestaffelt vorzunehmen. Ein Anspruch auf die Beauftragung der beschriebenen weiteren/ optionalen Stufen besteht grundsätzlich nicht. Auch die Beauftragung weiterer Leistungen besteht grundsätzlich als Option, ohne Anspruch darauf. Die Beauftragung von Leistungen/ Teilleistungen erfolgt grundsätzlich bei Bedarf und in Abstimmung mit dem AG (siehe auch Anlage 06 zur Bekanntmachung "Entwurf Ingenieurvertrag"). Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, in Anwendung von § 132 (2), (3) GWB den nach diesem Verfahren beauftragten Bieter, ggf.

weitere/ ergänzende Leistungen, die im Zusammenhang mit dem in der Bekanntmachung beschriebenen Vorhaben stehen, zu übertragen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Planungsaufgabe und den Planungsumfang jederzeit räumlich, baulich oder zeitlich zu modifizieren.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Freyburg (Unstrut)

Kodiċi postali: 06632

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 21/07/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2029

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#,

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: siehe Datei 02 Ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung, <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19c6fe5a177-7b328f5d9ba3298a>: -Erklärung zur Nichtvorlage der Ausschlussgründe nach § 123 (1) Nr. 1 bis 10 GWB (Angabe im Bewerbungsbogen) -Erklärung zur Nichtvorlage der Ausschlussgründe nach § 123 (4) Nr. 1 GWB (Angabe im Bewerbungsbogen) -Erklärung zur Nichtvorlage der Ausschlussgründe nach § 124 (1) Nr. 1 bis 9 GWB (Angabe im Bewerbungsbogen) -Eigenerklärung zu Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 (1) Nr. 1 bis 3 GWB (Angabe im Bewerbungsbogen) wenn zutreffend -Angaben zur geforderten Berufshaftpflichtversicherung (Angabe im Bewerbungsbogen) (gilt nicht für NUN) - fristgerechter elektronischer Eingang der vollständigen Teilnahmeantragsunterlagen via eVergabepattform -Als alleinige Projektsprache während des gesamten Bauvorhabens gilt ausschließlich Deutsch (in Wort und Schrift) -Bewerber die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen für sämtliche geforderte Nachweise gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorlegen. (Nicht deutschsprachige Nachweise müssen zwingend in Form einer beglaubigten Übersetzung eingereicht werden.) - Es gelten zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses folgende Regelungen in der nachfolgenden Reihenfolge soweit der Vertrag und seine Anlagen nichts anderes bestimmen: 1. die öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Normen betreffend die Errichtung des Bauvorhabens, insbesondere die planungs- und bauordnungsrechtlichen Bestimmungen (BauGB, BauO LSA, wasserrechtliche-, naturschutzrechtliche, bodenschutzrechtliche Bestimmungen usw.) 2. der

Stand der Technik, insbesondere die technischen Baubestimmungen und Normen 3. die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften sowie sonstige einschlägige Regelungen des Arbeitsschutzes 4. die Bestimmungen des Werkvertragsrechts gemäß §§ 631 ff. BGB Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil. zusätzlich für Bewerbergemeinschaften: -Durch Bewerbergemeinschaften ist eine für alle Mitglieder der ARGE geltende Erklärung über die Bereitschaft zur gesamtschuldnerischen Haftung für den Fall der Beauftragung verpflichtend mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Diese muss Angaben über den bevollmächtigten kaufmännischen Vertreter und Stellvertreter, sowie nachvollziehbare Angaben zu Zuständigkeiten innerhalb der Bewerbergemeinschaft enthalten. zusätzlich für Einzelbewerber/ Bewerbergemeinschaften mit Nachunternehmern: -Einzelbewerber und Bewerbergemeinschaften die Nachunternehmer für die Leistungserbringung binden, müssen eine gesonderte Erklärung über die Verfügbarkeit der benannten Nachunternehmer im Auftragsfall mit dem Teilnahmeantrag einreichen.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi specifici

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: siehe Datei 02 Ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung, <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19c6fe5a177-7b328f5d9ba3298a>: Gewichtung von 40 %: Kompetenz A: Referenzvorhaben für die "Planung, Ausschreibung und Bauoberleitung von Neubau, Umbau und/ oder Sanierungsarbeiten eines linienhaften Ingenieurbauwerkes (Abwasserdruckleitungen oder vergl.) in den letzten 10 Jahre (ab 2015)" Inhaltliche Mindestanforderungen an das Referenzvorhaben: a.Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung b.Nebau, Umbau und / oder Sanierung c.linienhafte Ingenieurbauwerke (Abwasserdruckleitungen oder vergl.) d.geforderter Leistungsumfang: mind. LPH 2 bis 6 und 8 nach § 43 HOAI beauftragt und selbst bearbeitet e.baulich umgesetztes Kostenvolumen: mind. 2 Mio. € netto f.Übergabe an den AG/ Nutzer muss ab 2015 erfolgt sein) g.Benennung des Bearbeiterteams Gewichtung von 10 %: Darzustellen ist die Mitwirkung der benannten fachlich projektverantwortlichen Person und ihres Stellvertreters für Leistungen nach § 43 HOAI in dem eingereichten und, in die Wertung einbezogenen, Referenzvorhaben der Kompetenz A gemäß Pkt. 2.2.A Anforderung zur Wertung: Die Anforderung ist erfüllt, wenn die benannten Personen der Projektleitung (PL und stellv. PL) § 43 HOAI in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzvorhaben für Kompetenz A gemäß Pkt. 2.2.A mitgewirkt haben. Gewichtung von 10 %: Darzustellen ist die Mitwirkung der benannten verantwortlichen Person und ihres Stellvertreters für Leistungen nach § 43 HOAI - Bauoberleitung in dem eingereichten und, in die Wertung einbezogenen, Referenzvorhaben der Kompetenz A gemäß Pkt. 2.2.A Anforderung zur Wertung: Die Anforderung ist erfüllt, wenn die benannten verantwortlichen Personen nach § 43 HOAI - Bauoberleitung in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzvorhaben für Kompetenz A gemäß Pkt. 2.2.A mitgewirkt haben. Gewichtung von 15 %: Kompetenz B: Referenzvorhaben für die "Planung, Ausschreibung und Bauoberleitung von Neubau, Erweiterung und/ oder Umbau von Abwasserpumpwerken unter Aufrechterhaltung des Betriebes in den letzten 10 Jahre (ab 2015)" Inhaltliche Mindestanforderungen an das Referenzvorhaben: a.Planung, Ausschreibung und Bauoberleitung b.Nebau, Erweiterung und/ oder Umbau c.Abwasserpumpwerk d.bauliche Umsetzung unter Aufrechterhaltung des Betriebes e.geforderter Leistungsumfang: mind. LPH 2 bis 6 und 8 nach § 43 HOAI beauftragt und selbst bearbeitet f.baulich umgesetztes Kostenvolumen: mind. 0,50 Mio. € netto g. Übergabe an den AG/ Nutzer muss ab 2015 erfolgt sein h.Benennung des Bearbeiterteams Gewichtung von 10 %: Darzustellen ist die Mitwirkung der benannten fachlich projektverantwortlichen Person und ihres Stellvertreters für Leistungen nach § 43 HOAI in dem eingereichten und, in die Wertung einbezogenen, Referenzvorhaben der Kompetenz B

gemäß Pkt. 2.2.B Anforderung zur Wertung: Die Anforderung ist erfüllt, wenn die benannten Personen der Projektleitung (PL und stellv. PL) § 43 HOAI in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzvorhaben für Kompetenz B gemäß Pkt. 2.2.B mitgewirkt haben. Gewichtung von 10 %: Darzustellen ist die Mitwirkung der benannten verantwortlichen Person und ihres Stellvertreters für Leistungen nach § 43 HOAI - Bauoberleitung in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzvorhaben für Kompetenz B gemäß Pkt. 2.2.B Anforderung zur Wertung: Die Anforderung ist erfüllt, wenn die benannten verantwortlichen Personen nach § 43 HOAI - Bauoberleitung in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzvorhaben für Kompetenz B gemäß Pkt. 2.2.B mitgewirkt haben. Inhaltliche Mindestanforderung der Referenzbeschreibung Kompetenz A und B: Der Nachweis zur Erfüllung der inhaltlichen Anforderungen im Referenzprojekt ist durch die Vorlage einer Projektdarstellung zu führen, welche sämtliche Merkmale der geforderten Referenzprojekthinhalte nachvollziehbar / plausibel beschreibt und darüber hinaus sämtliche im Bewerbungsbogen geforderten Angaben zum eingereichten Referenzprojekt vollumfänglich enthält. Die einzureichende Projektdarstellung ist im Format A4 auf maximal 2 Seiten zu beschränken. Anforderung an Referenzbestätigung Kompetenz A und B: Für das eingereichte Referenzprojekt ist ein Referenzbestätigungsschreiben, ausgestellt durch den Auftraggeber, zwingend mit Angaben zur Termin- und Kostentreue, einzureichen. Werden durch Auftraggeber Referenzschreiben mit den geforderten Angaben nicht ausgestellt, ist ein Bestätigungsersatz durch aussagekräftige Eigenerklärungen mit den geforderten Angaben und der Benennung eines zuständigen Ansprechpartners des Auftraggebers zulässig. Zusätzlich oder abweichend eingereichte Unterlagen und Referenzprojekte mit unvollständigen Angaben werden nicht berücksichtigt. Anforderung zur Wertung Kompetenz A und B: Die Anforderungen in diesem Kriterium sind erfüllt, wenn sämtliche der benannten Aspekte der Kompetenz A und B vollumfänglich erfüllt sind. (alle Wertungsanforderungen gemäß o.g. Anforderungen erfüllt (benannte Punkte der jeweiligen Kompetenz) Punkte/ nicht erfüllt 0 Punkte

Kriteriju: Kwalifiki edukattivi u professjonali relevanti

Deskripcioni tal-kriterju ta' selezzjoni: siehe Datei 02 Ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung, <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19c6fe5a177-7b328f5d9ba3298a>

: -Benennung der projektverantwortlichen Person (Projektleiter) für Leistungen nach § 43 HOAI, mit Nachweisen zur Erfüllung folgender

Mindestqualifikationsanforderungen für die benannte Person: -abgeschlossenes Studium in einer Fachrichtung des Ingenieurbauwesens, welche zur Bearbeitung der hier ausgeschriebenen Leistungen befähigt, Nachweis durch Einreichung der

Studienabschlussurkunde, -mind. 3 Jahre spezifischer Berufserfahrung in der Bearbeitung von Referenzvorhaben für die Planung von Abwasserdruckleitungen und Pumpwerken in den letzten 3 Jahre (ab 2023), Nachweis durch Einreichung einer personenbezogene Referenzliste für die Bearbeitung von Referenzvorhaben für die Planung von Abwasserdruckleitungen und Pumpwerken in den letzten 3 Jahre (ab 2023). -Benennung der stellvertretend

projektverantwortlichen Person (stellv. Projektleiter) für Leistungen nach § 43 HOAI, mit Nachweisen zur Erfüllung folgender Mindestqualifikationsanforderungen für die benannte

Person: -abgeschlossenes Studium in einer Fachrichtung des Ingenieurbauwesens, welche zur Bearbeitung der hier ausgeschriebenen Leistungen befähigt, Nachweis durch Einreichung der Studienabschlussurkunde, -mind. 3 Jahre spezifischer Berufserfahrung in der Bearbeitung von Referenzvorhaben für die Planung von Abwasserdruckleitungen und Pumpwerken in den letzten 3 Jahre (ab 2023), Nachweis durch Einreichung einer personenbezogene Referenzliste für die Bearbeitung von Referenzvorhaben für die Planung von Abwasserdruckleitungen und Pumpwerken in den letzten 3 Jahre (ab 2023). -Benennung einer oder bereits benannter

verantwortlichen Person für Leistungen nach § 43 HOAI - Bauoberleitung, mit Nachweisen zur Erfüllung folgender Mindestqualifikationsanforderungen für die benannte Person: - abgeschlossenes Studium in einer Fachrichtung des Ingenieurbauwesens, welche zur Bearbeitung der hier ausgeschriebenen Leistungen befähigt, Nachweis durch Einreichung der Studienabschlussurkunde, -mind. 3 Jahre spezifischer Berufserfahrung in der Bauoberleitung bei Referenzvorhaben (Abwasserdruckleitungen und Pumpwerke) in den letzten 3 Jahre (ab 2023), Nachweis durch Einreichung einer personenbezogene Referenzliste für die Bauoberleitung (Abwasserdruckleitungen und Pumpwerke) in den letzten 3 Jahre (ab 2023). - Benennung einer oder bereits benannter stellvertretend verantwortlichen Person für Leistungen nach § 43 HOAI - Bauoberleitung, mit Nachweisen zur Erfüllung folgender Mindestqualifikationsanforderungen für die benannte Person: -abgeschlossenes Studium in einer Fachrichtung des Ingenieurbauwesens, welche zur Bearbeitung der hier ausgeschriebenen Leistungen befähigt, Nachweis durch Einreichung der Studienabschlussurkunde, -mind. 3 Jahre spezifischer Berufserfahrung in der Bauoberleitung bei Referenzvorhaben (Abwasserdruckleitungen und Pumpwerke) in den letzten 3 Jahre (ab 2023), Nachweis durch Einreichung einer personenbezogene Referenzliste für die Bauoberleitung (Abwasserdruckleitungen und Pumpwerke) in den letzten 3 Jahre (ab 2023).

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: siehe Datei 02 Ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung, <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19c6fe5a177-7b328f5d9ba3298a> : Es wird für den Fall der Beauftragung die Erklärung zum Abschluss einer ausreichend hohen Berufshaftpflichtversicherung (für den hier ausgeschriebenen Leistungsbereich) mit einer Mindestdeckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3.000.000,00 € und für sonstige Schäden in Höhe von 2.000.000,00 € (zusätzlich geforderte Angabe: Maximierung der Ersatzleistungen für Schadensfälle innerhalb der BR Deutschland mindestens das Zweifache der geforderten Deckungssummen).

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: siehe Datei 02 Ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung, <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19c6fe5a177-7b328f5d9ba3298a> : Nachfolgendes Auswahlkriterium erhält in der qualitativen Eignungswertung eine Gewichtung von 5%: Erklärung zum jährlichen Netto-Umsatz des Bewerbers/ der Bergewerkgemeinschaft für Leistungen nach § 43 HOAI 2021 der letzten 3 Geschäftsjahre (ab 2023) Mindestanforderung: 360.000,00 € jährlich im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre (ab 2023) Wertung des durchschnittlichen jährlichen Umsatzes im geforderten Zeitraum

Kriterju: Registrazzjoni f'registru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: siehe Datei 02 Ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung, <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19c6fe5a177-7b328f5d9ba3298a>: Auszug aus dem Berufsregister (für natürliche Personen) oder Gesellschaftsregister (für jur. Personen); evtl. erforderliche Vertretungsbefugnisse / Vollmachten für in diesem Verfahren handelnden Personen sind der Bewerbungsunterlage als Nachweis zwingend beizulegen

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffizjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19c6fe5a177-7b328f5d9ba3298a>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 08/05/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Permissa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.evergabe.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permissa

Varjanti: Mhux permissa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permissa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 23/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Möglichkeit der Nachforderung fehlender und die Annahme nachgereichter Erklärungen und Nachweise oder sonstiger geforderter Unterlagen im Sinne § 56 (2) VgV wird durch die Vergabestelle für dieses Verfahren ausdrücklich ausgeschlossen, soweit mind. 3 Teilnahmeanträge vorliegen, die sämtliche veröffentlichten Teilnahmebedingungen erfüllen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le
Kundizzjonijiet relatati mat-tweġiq tal-kuntratt: siehe Datei 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19c6fe5a177-7b328f5d9ba3298a>

Fatturazzjoni elettronika: Permissa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Ie

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: -

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne (WAV SUF)

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne (WAV SUF)

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-7001

Isem uffiċjali: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne (WAV SUF)

Numru tar-registrazzjoni: N.N.

Indirizz postali: Gewerbegebiet Kiesgrube 2
Belt: Freyburg (Unstrut)
Kodiċi postali: 06632
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: holzer@wenzel-drehmann-pem.de
Telefown: +49000
Fax: +49000
Indirizz tal-internet: <https://wav-saale-unstrut-finne.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni

8.1. ORG-7004

Isem uffiċjali: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Numru tar-reġistrazzjoni: t:03455141536
Indirizz postali: Ernst-Kamieth-Straße 2
Belt: Halle (Saale)
Kodiċi postali: 06112
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefown: 0049-345-4340
Fax: 0049-345-434-1115
Indirizz tal-internet: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-7005

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: e73d1606-b291-4ce4-80fb-e50ddc95082c - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 20/02/2026 13:36:36 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli ufficjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 123870-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 37/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 23/02/2026